

Bericht über die Arbeit des Männerkreises im
CVJM Duisburg-Laar
für das Jahr 1974

Unser Kreis zählte am Jahresanfang 25 Mitglieder. Wovon das 25 Mitglied (Wolf-Dieter Thoms) am 01.01.75 neu aufgenommen wurde. Abgemeldet haben sich aus den verschiedenen Gründen zum Jahresende 2 Mitglieder (Uwe Schmidt und Horst Schwartz). Von den verbleibenden 23 Mitgliedern kann man 14 Mitglieder als passive und 9 als aktive Mitglieder bezeichnen. Von diesen wiederum kann man als Jahresdurchschnitt pro Gruppenabend eine Anzahl von 5 Mitgliedern zu Grunde legen. Soweit eine kurze statistische Jahresübersicht dieses Kreises.

Von den vielen erfolgreich gelaufenen Gruppenstunden möchte ich hier nur einige herauspicken. Wie in den Jahren zuvor, so fanden auch in diesem Jahre unsere allmonatlichen Biebelabende statt. Den Römerbrief konnten wir im Monat März abschließen und einen neuen, den Korintherbrief beginnen.

Um die sportliche Seite in diesem Kreise nicht zu vernachlässigen, besuchten wir des öfteren das Homberger und Laarer Hallenbad.

Mit besonderer Urlaubsempfehlung brachte uns unser Vereinsmitglied Rainer Letzner einen Bericht über den Kurort St. Peter Ording.

In feucht-fröhlicher Runde hörten wir Volksmusik. Gestaltet wurde dieser Abend von unseren Vereinsbruder Friedhelm.

Unser passives Mitglied Horst Gödden konnten wir zur Aktivität verleiten, indem er uns Wissenswertes über das Lohn- und Einkommensteuergesetz darbrachte.

Phantastische Urlaubsdias zeigte uns in zwei Teilen unserer Vereinsbruder Hermann Portmann.

Einen Skatabend zu Gunsten der Bruderschaftshilfe hielten wir im Monat Mai ab.

Unsere Pfingstfreizeit in Louisendorf war wieder eine runde Sache, wozu sich unsere Vereinsfamilie Thoms mal wieder stark gemacht hatten.

In den Sommermonaten fehlten auch diesmal nicht, die uns so bekannten Wander, Trimmich und Golfabende.

Unser Sommerfest am 21. und 22.09. war auch diesmal ein bombiger Erfolg.

Hier möchte ich mal etwas abschweifen und unseren sonst so aktiven Mitglied Horst Thoms, der diesmal wegen seiner Krankheit passiv bleiben mußte, weiterhin gute Genesung wünschen. Er hatte sich kurze Zeit vorher einer größeren Operation unterziehen müssen. In seinen schweren Stunden war dieser Kreis oft in Gedanken und Gebet bei ihm. Dank all den Schwestern und Brüdern die den Horst während seiner verschiedenen Krankenhausaufenthalte besuchten oder telefonisch betreuten.

Besonderen Anklang fanden auch die zwei verschiedenen Vorträge unseres Pastors F. Kuhr. Bowlingabend in Duisburg, Tischtennis an der neuen Platte und der goldene Schuß hießen weitere Abende im Oktober und November.

Mit der Weihnachtsfeier am 14.02.1974 klang unser Vereinsjahr 1974 aus.

Rheinhausen, 12. Februar 1975

